"Zieh mit..."

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368083

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werbung für ausserdienstliche (Verbands-)Tätigkeit

«Zieh mit...»

sbl. Mitglieder von Zivilschutzverbänden erhalten an verbandseigenen Veranstaltungen oft wertvolles und willkommenes zusätzliches Rüstzeug für die in der Gemeinde zu erfüllenden (Zivilschutz-)Aufgaben. Die – äusserst aktive – Verbandsektion Bern-Oberland hat sich zum Ziel gesetzt, alle Zivilschutzangehörigen über die Existenz und das Angebot ihrer Institution in Kenntnis zu setzen: Sie hat einen Informationsrohstoff verfasst und allen RAZ in ihrem Einzugsbereich zugestellt.

Das «Selbstporträt» wurde von einer Arbeitsgruppe des Zivilschutzverbands Bern-Oberland (ZSVBO) ausgearbeitet, welcher auch der ZSVBO-Präsident und Leiter des Ausbildungszentrums, Bernhard Wyttenbach, angehörte. Die Unterlage ist in der Form einer (15minütigen) Ausbildungslektion gestaltet. Zum Referatstext gehören auch fünf Folien über Struktur, Sinn, Zweck, Angebot und Mitgliedschaftskosten. Die Absolventen von Einführungskursen sollen vom Kursleiter, jene von Kaderkursen vom Klassenlehrer über die Aktivitäten und Dienstleistungen des Verbands orientiert werden. Allen Teilnehmern soll überdies ein Exemplar der Verbandszeitschrift «Zivilschutz» sowie eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Der Zivilschutzverband Bern-Oberland (ZSVBO) regt überdies an, jeweils am letzten Kurstag nochmals «nachzufassen», das heisst konkret, zu versuchen unterschriebene Anmeldekarten einzusammeln.

Ein Bär im «Tenue Blau», der mit umgehängter Sanitätstasche kräftig an einem Seil zieht, ist auf dem Textumschlag der Lektion abgebildet. Das «An-einem-Strick-ziehen» wird auch im Referatstext hervorgehoben: u.a. wird auf die Notwendigkeit freiwilliger Dienstleistungen und auf den Trend, wieder vermehrt uneigennützig sinnvolle Einsätze leisten zu wollen, hingewiesen. Erwähnt werden insbesondere die Möglichkeiten wertvoller Kontakte zu anderen im Zivilschutz eingeteilten Leuten, die Gelegenheiten zu Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Motivation bei Fach- und Informationsveranstaltungen. (Neue) Kaderleute sollen u.a. mit den folgenden Worten für den Verbandsbeitritt geworben werden: «Als Chef wollen und müssen Sie mehr wissen, mehr können, als Ihre Unterstellten. Dies bedingt, dass man sich auch zwischendienstlich mindestens gedanklich mit den Aufgaben des Zivilschutzes befasst.»

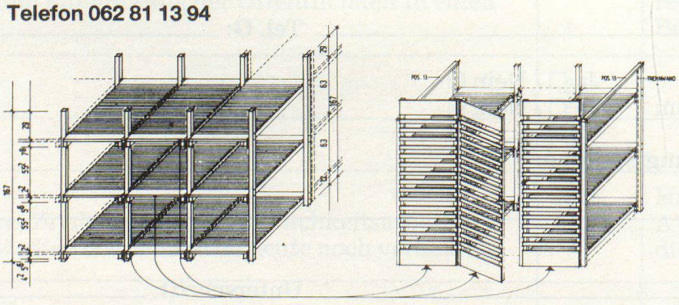
Im zur Verfügung gestellten Text fehlen auch die Angaben über konkrete Unterstützung des Verbandes nicht – beispielsweise im Bereich Beratung oder bei öffentlichen Veranstaltungen, wie Tage der offenen Tür, Ausstellungen usw.

Vermehrt gemeinsam

Wie von Bernhard Wyttenbach zu erfahren war, haben sich ausser ihm auch die anderen Berner Oberländer RAZ-Leiter, jene von Spiez, Meiringen und Zweisimmen, spontan einverstanden erklärt, die Zivilschutzverband-Lektion verbindlich in ihr Programm aufzunehmen. Auch die Präsidentin des bernischen Kantonalverbands, Therese Isenschmid, unterstützt diese Werbeaktion des ZSVBO. Sie will sogar die Grundlage auch den anderen Untersektionen zur Verfügung stellen. Frau Isenschmid hat sich ohnehin zum Ziel gesetzt, mehr Einheitlichkeit in den Bernischen Zivilschutzverband mit seinen Regionalverbänden zu bringen. Ihr schwebt beispielsweise ein gemeinsamer Logo für die Briefköpfe vor. Den vom «Benjamin» der Berner Regionalverbände, dem Verband Bern-Mittelland, kreierten seilziehenden Bär könnte sie sich durchaus als gemeinsames Werbesignet vorstellen.

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppelliegen lieferbar
Platzsparende Lagerung

Preis ab **Fr. 52.–**
pro Schutzplatz

ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.